

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

eroberten 10 englische Geschütze mit ihren Munitionswagen. Die gefangenen und toten Franzosen tragen als Regimentsnummern die der 175. und 176. Infanterie-Regimenter und einige unter ihnen die des zweiten Zuavenregiments. Die englisch-französischen Truppen befinden sich in schleunigem Rückzuge südlich der Linie Rabrowo—Baladowo jenseits des Rosru-Dere. In diesem Abschnitt der Front haben die Engländer und Franzosen außerordentlich schwere Verluste erlitten an Toten sowie Verwundeten, die sie in der Hast ihres Rückzuges nicht mitnehmen konnten. Die Kämpfe dauern noch an.

9. Dezember.

Lebhafte Artilleriekämpfe in Flandern und bei Souain. — Italienische Angriffe an der Front im Görzischen erfolgreich abgeschlagen. — Niederlage der Montenegriner bei Plevlje und Verane. — Gefährliche Lage der französisch-englischen Truppen in Makedonien. — Der deutsche Kaiser besucht Lemberg und die Truppen an der Strypa. — Die Türken erzielten weitere Erfolge gegen die Engländer bei Kut el Amara. — Die Bulgaren besetzen Demirkapu — Siegreiches Vorgehen der Bulgaren gegen Franzosen und Engländer. — Reichstagsrede des deutschen Reichskanzlers über den Frieden und den Stand des Krieges.

Bulgarischer Schlachtbericht.

Ämtlicher Bericht vom 9. Dezember. Unsere Verfolgung zu beiden Seiten des Wardar und südlich von Kosturino dauert fort. Die Engländer und Franzosen leisteten mit starker Artillerie und zahlreichen Maschinengewehren auf jeder Stellung verzweifelten Widerstand. Da sie jedoch den starken Druck unserer Truppen nicht aushalten können, verlassen sie rasch ihre Stellungen und gehen zurück. Unsere an beiden Ufern des Wardar verfolgenden Kolonnen haben bereits den Südausgang des Engpasses bei Demirkapu verlassen und sind südlich von der Bahnstation Mirovce angelangt. Am rechten